

**GALERIE KORNFELD präsentiert**

**Robert Fry  
Partners**

Künstlerempfang

**Samstag, 25. April 2015, 18-21 Uhr**

Ausstellungsdauer

**25. April – 20. Juni 2015**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, Ihnen mit „Partners“ die zweite Einzelausstellung des britischen Malers Robert Fry in der Galerie Kornfeld anzukündigen.

Die Ausstellung zeigt eine Gruppe von elf neuen Gemälden mit dem Titel „Partners Studies“ sowie eine Auswahl neuer Radierungen des Künstlers.

Robert Frys Untersuchung des Verhältnisses von Individuum und Anderem, von Geist und Körper, setzt sich in dieser Werkreihe fort und strebt eine neue figurative Abstraktion an.

Ausgehend von zwei aus der Vogelperspektive gesehenen Figuren von Mann und Frau im Bild „Partners Study 1“ verwischen im Verlauf der Serie die Geschlechterdifferenzen sowie die Grenzen von Innerem und Äußerem. Die zwei Körper ringen miteinander, sie umarmen oder entziehen sich. Sie verwandeln sich von den anfänglich zwei zusammengerollten Bällen, die im Gemälde „Study 1“ auf den beiden entgegengesetzten Seiten der Leinwand angesiedelt sind, zu einer eng verwobenen Einheit im Zentrum des Bildes „Study 9“. Jedes Werk erschließt einen anderen psychologischen Raum, einige sind emotionsgeladen, beinahe gewalttätig, was in der Grobheit der Pinselstriche und der Verwendung fleischfarbener Töne seinen Ausdruck findet. Andere wiederum sind mysteriös und düster. Die dick aufgetragenen Farbschichten sind hier von beinahe samtener Beschaffenheit.

Der Titel „Partners“ erlaubt eine Vielzahl von Assoziationen, von Liebenden zu Freunden, von Verwandten zur Konfrontation mit dem Anderen im eigenen Ich. In seinen Werktiteln und auf seinen Leinwänden benutzt Fry Sprache, um die Beziehung zwischen Geist und Körper zu durchleuchten. Worte und Satzfragmente, die sich fortwährend wiederholen, überziehen und überschreiten die Leinwand und offenbaren einen verstörten Geisteszustand. Muster aus unauffälligen Alltagsobjekten wie Scheren oder leere Kleiderbügel binden die fragmentierten Subjekte Frys zwar in eine formale Ordnung, sie symbolisieren aber gleichzeitig den Beginn einer zerbrechenden Beziehung.

Obwohl er seiner Erforschung des menschlichen Körpers treu bleibt, betritt Robert Fry mit seinem aktuellen Schaffen auf geschickte Weise Neuland. Indem er kubistische und abstrakte Elemente in seine Kompositionen integriert, erschafft er eine faszinierende Werkreihe, die auf kühne Weise eine ganze Reihe menschlicher Emotionen abbildet. Frys Malereien verdanken sich seiner Intuition

# GALERIEKORNFELD

und seiner Vorstellungskraft und nicht der Beobachtung und Wiedergabe von Gesehenem. Es sind diese emotionale Reaktionen, die ohne davor zurückzuschrecken die Angst vor der menschlichen Verfassung offenbaren.

Radierungen von Landschaften und bekannten Londoner Sehenswürdigkeiten bilden den zweiten Teil der Ausstellung. Die menschliche Figur, die bislang im Zentrum von Frys Schaffen steht, ist in diesen Werken gänzlich abwesend. Gleichwohl verweisen die verzerrten Perspektiven und subjektiven Sichtweisen zurück auf psychologische Zustände, die jenen der „Partners Studies“ ähneln. In den Radierungen spielt Fry gekonnt mit Freiräumen und Orten reger Betriebsamkeit. Er demonstriert dadurch einmal mehr seine Fähigkeiten als Zeichner und haucht dem traditionellen Medium dadurch neues Leben ein.

Robert Fry (\*1980, London) stand in der engeren Auswahl für den angesehenen John Moores Contemporary Painting Preis. Kürzlich wurde er als einer der „100 Painters of Tomorrow“ in der gleichnamigen Publikation des Thames and Hudson Verlags vorgestellt. Ausstellungen seiner Werke fanden im Hermitage Museum in St. Petersburg, in Los Angeles und in vielen Teilen Europas statt. Er ist weltweit in bedeutenden Ausstellungen vertreten, unter anderem in der Saatchi Collection, dem Museum für Moderne Kunst in Moskau und der Sammlung von Mario Testino.

Druckfähiges Bildmaterial oder weitere Abbildungen senden wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.

Für Fragen oder weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Julia Prezewowsky | Dr. Tilman Treusch

## **Kontakt**

Julia Prezewowsky: [prezewowsky@galeriekornfeld.com](mailto:prezewowsky@galeriekornfeld.com)

Tilman Treusch: [treusch@galeriekornfeld.com](mailto:treusch@galeriekornfeld.com)

## **GALERIEKORNFELD**

Kunsthandel GmbH & Co KG

Fasanenstraße 26

10719 Berlin

Deutschland

Tel +49 30 889 225 890

Fax +49 30 889 225 899

[galerie@galeriekornfeld.com](mailto:galerie@galeriekornfeld.com)

[www.galeriekornfeld.com](http://www.galeriekornfeld.com)

<http://www.facebook.com/GalerieKornfeld>

**GALERIE KORNFELD presents Robert Fry**

## **Partners**

Artist reception

**Saturday, April 25, 2015, 6 pm – 9 pm**

Duration

**April 25 – June 20, 2015**

Dear Ladies and Gentlemen,

We are pleased to announce the second solo exhibition at Galerie Kornfeld of British painter Robert Fry.

The exhibition will bring together a series of eleven new paintings entitled *Partners Studies*, alongside a selection of new etchings by the artist.

Continuing his investigation into the individual and the other, the mind and the body, Robert Fry strives towards a new figurative abstraction in this series of paintings.

Starting out as an aerial view of a man and a woman in *Partners Study 1*, as the series progresses, gender, as well as the lines of interior and exterior, become blurred. The two bodies are seen wrestling, embracing or pulling apart. They move from two curled up balls on opposite sides of the canvas in *Study 1* to an embracing unit in *Study 9*. Each Study opens up a different psychological space, some are visceral and almost violent, evident in the roughness of the brushstrokes and the flesh-like colours. Others are mysterious and ominous, calm and sombre, where the thick layers of oil paint take on an almost velvety quality.

The title *Partners* allows for a variety of associations, from lovers to friends from relatives to facing the other in oneself. Fry uses language in his titles and on the canvas to address the mind/body relationship. Repeated words or fragments of sentences run along and out of the canvas revealing an unhinged state of mind. Patterns made up of innocuous everyday items, such as scissors or empty coat hangers, formally give order to the fragmentation of Fry's subjects but symbolically hint towards a severed relationship.

Though staying true to his exploration of the human figure, Robert Fry has skillfully entered into new terrain with this latest body of work. Incorporating cubistic and abstract elements into his compositions, he has produced a fascinating series of paintings that boldly depict a whole range of human emotions. Fry's paintings spring from his intuition and his imagination rather than from observation and description. It is this emotional response that unflinchingly reveals a fear of the human condition.

# GALERIEKORNFELD

Dry needle etchings of landscapes and prominent landmarks in London form the second part of the exhibition. The human figure, which has thus far always been the centre of Fry's work, disappears entirely in these works. However, the distorted perspectives and subjective viewpoints refer back to similar psychological spaces to those in *Partners Studies*. Fry successfully plays with open spaces and areas of intense busyness in the etchings, proving once more his skilful ability as a draughtsman in making this traditional medium contemporary.

Robert Fry (London, \*1980) was shortlisted for the prestigious John Moores Contemporary Painting Prize. Recently he has been listed among the '100 Painters of Tomorrow' in the Thames and Hudson publication. His works have been shown at the Hermitage Museum of St. Petersburg, in LA and extensively throughout Europe. He is represented in prominent collections worldwide, including the Saatchi Collection, the Museum of Modern Art Moscow and the collection of Mario Testino.

We will gladly send you high resolution images on request.

Please contact us for any questions or further information.

Sincerely,

Julia Prezewowsky | Dr. Tilman Treusch

## Contact

Julia Prezewowsky: [prezewowsky@galeriekornfeld.com](mailto:prezewowsky@galeriekornfeld.com)

Tilman Treusch: [treusch@galeriekornfeld.com](mailto:treusch@galeriekornfeld.com)

## GALERIEKORNFELD

Kunsthandel GmbH & Co KG

Fasanenstraße 26

10719 Berlin

Germany

Tel +49 30 889 225 890

Fax +49 30 889 225 899

[galerie@galeriekornfeld.com](mailto:galerie@galeriekornfeld.com)

[www.galeriekornfeld.com](http://www.galeriekornfeld.com)

<http://www.facebook.com/GalerieKornfeld>